

**Zeitschrift:** Schweizerische Kirchen-Zeitung  
**Band:** 6 (1837)

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalts-Verzeichniß

des

Jahrgangs 1837.

## A. Abhandlungen.

	Seite.
Schreiben des apostol. Vikars Studach in Stockholm.	7.
Schluß.	26.
Möhlers Schreiben an einen seiner ehemaligen Schüler.	54.
Möhler und seine Gegner.	65.
Bemerkungen über den neuen Gesetzesentwurf für die Frauen- Klöster im Kanton Luzern. Von Fr. Geiger.	71.
Das Wiederaufblühen der katbol. Religion im Kanton Waadt.	81.
Majorität und Minorität. Von Fr. Geiger.	88.
Etwas in Bezug auf die Lebensfrage des Katholizismus in den Rheinlanden.	104.
Ueber die geistliche Immunität. Von Fr. Geiger.	129.
Die apostolische Nuntiat. Von Fr. Geiger.	145.
Rom und Lamennais.	161, 177.
Die Lebensbilder von Emanuel Veith.	167, 182, 198.
Was thut der Geistliche bei den Grofsrathswahlen?	204.
Die deutsche Theologie, mit einer Einleitung von Trogler.	209.
Die aufgeklärte Welt. Aus Görres.	225, 240.
Rede des Herrn Keller im St. Galler Grofsen Rath.	228, 245.
Nekrolog auf Pfarrer N. Schmid.	273.
Zerstörung des Trappistenklosters Delberg und Gerambs Ent- schluß zur Pilgerfahrt.	295.
Erste Wurzeln aller Mystik.	305.
Missionsberichte.	321.
Ueber die Affaires de Rome, von Gerbet. 337, 353, 369, 385, 454, 486, 517, 534.	344.
Die Navauer Stunden der Andacht.	358, 373, 389.
Die Klöster im Aargau. Erwiderung.	422.
Die Katholiken und Radikalen in England.	436.
Angelegenheit der Katholiken im Kanton Glarus.	442.
St. Katharinenthal und die Reformation.	457.
Die Bernerregierung gegen die Ursulinerinnen in Bruntrut.	465.
Antwort an den Eidgenossen. Von Franz Geiger.	475.
Schreiben des Missionärs Kündig an die Seinen.	481.
Das Oberaufsichtsrecht des Staates über geistliche Korporationen bei den alten Eidgenossen.	491.
Votum des Glarnergesandten über Verfassungsgarantie.	545.
Eid und Weichstiegel. Von Franz Geiger.	550.
Profelytenmacherei.	589.
Prof. Leu's Angriff auf die Andachten in Rom.	593.
Sadel der K. K.=Z. gegen die aargauischen Klöster und gegen die solothurnische Geistlichkeit.	601, 609.
Die Geheimnisse der katholischen Religion. Von Fr. Geiger.	604, 611, 625, 640, 657, 673.
Das Plazet im Kanton Waadt.	622.
Tagungs Verhandlungen über die aarg. Klöster.	664.
Das Gerücht fremder Intervention zu Gunsten der Klöster.	665.
Die Lügenpolemik.	681.
Bischof. Visitationen in den Kantonen Freiburg und Waadt.	789, 721.
Kirchweise in Stockholm.	
Synodalwesen in unserer Zeit.	

	Seite.
Der Frauen-Dreißiger in Eichstädt.	705.
Ueber die ordentlichen Kirchenvisitationen durch Dekane.	740.
Gottvertrauen der Louise Mattmann.	725.
Pastoralkonferenzen im Kant. Thurgau.	753, u. 769.
Des Erzählers diplomatische Weisheit und Neddlichkeit.	762.
Religionsfreiheit im Kanton Waadt.	785.
Kurze Darstellung der Verhältnisse in Betreff der Züslerthaler- Sektirer.	789.
Zur Sache des Erzbischofs von Köln.	806.
Schluß.	826.
Die Humanität des achtzehnten Jahrhunderts.	817.

## B. Aktenstücke.

Schreiben des kath. Landstheils Glarus an den eidg. Vorort.	1.
Derselben Schreiben an sämtliche Kantone.	17, 41.
Schreiben des Pfarrers Hegi an den Kleinen Rath von Luzern.	10.
Ehriebietige Vorstellung der thurgauischen Klöster und Stifte an ihre oberste Kantonsbehörde.	33.
Protestation des Konvents Paradis an den thurg. Gr. Rath.	49.
Der Kleine Rath von Luzern an den Kapuzinerprovinzial we- gen Strafbefugniß über Ordensmitglieder.	10.
Das apostolische Vikariat St. Gallen an den Dekan Zürcher.	75.
Antwort dreier Dekane an das apostolische Vikariat.	76.
Fastenmandat des Bischofs in Freiburg.	97.
Schreiben des apostol. Vikars der Diözese St. Gallen wegen Einführung eines neuen Katechismus.	121.
Schreiben des kath. Landstheils Glarus an die Kantone.	132, 150.
Protestation des Kantons Uri Namens der Konferenzstände gegen Verkauf des Klosters Paradis.	205.
Schreiben Uri's an Schwyz wegen ebendesselben.	234.
Der Vorort Luzern an Uri.	235.
Uri an den Vorort Luzern.	235.
Schreiben des apostol. Vikars Studach.	217.
Rechtfertigungsschrift der aarg. Klöster an den aarg. Grofsen Rath.	283, 289, 329.
Petition katholischer aarg. Gemeinden an den Grofsen Rath gegen das projektirte Kollaturgesetz.	311.
Schreiben des apostol. Nuntius von Neu-Granada.	319.
Schreiben des Internuntius Baluffi.	350.
Hirtendrief des Bischofs in Freiburg vor der Diözesanvisitation.	417.
Ebendesselben Erlaß in derselben Angelegenheit.	433.
Beschluß der katholischen Landsgemeinde von Glarus.	425.
Petition der aargauischen Klöster an die Tagsatzung.	449.
Gerambs Schreiben an de Lamennais.	489.
Breve Pius VII. an Luzern wegen der Klöster.	497.
Petition an die Tagsatzung für die Klöster.	505.
Kommissionalbericht über die neue Lehranstalt in Schwyz.	513, 529.
Beschluß der kathol. Landsgemeinde von Glarus.	520, 522.
Bericht des Bischofs von Bardstomn über sein Bisthum.	561, 577.
Der Bischof in Freiburg ermahnt zum Gebet für den Papst wegen der Cholera.	566.
Der Bischof in Freiburg an den Staatsrath des Waadtilandes.	567.

	Seite.
Petition an die Tagsatzung für die katholischen Glarner.	583.
Plazeterteilung der Regierung von Luzern für Ertheilung der Firmung.	633.
Das Kloster Pfäfers an seinen Abt, und der Abt an das Kapitel.	685.
Der Bischof von Chur an die Regierung von Glarus.	737.
Oberhirtliches Ausschreiben wegen der Pastoral Konferenzen.	757.
Anrede Papst Gregors XVI. im geheimen Konsistorium am 10. Dez. Uebersetzt.	801.
Dasselbe im Urtext.	824.
Aufforderung des Bischofs in Freiburg zur Sühnung des Sakrilegiums.	804.
Erlaß des Domkapitels an die Geistlichkeit der Erzdiözese Köln.	829.

### C. Kirchliche Nachrichten.

Aargau. Einkerkung des Klosterverwalters Rosenzweig wegen Defraudation.	112.
— Dessen Veruntreuung und Bestrafung.	220.
— Die Maskenzüge zu Wohlten und Hirskirch.	249.
— Zwingli's Bandalismus.	249.
— Die Petition gegen das Kollaturgesetz ist an eine Kommission, das Gesuch um einen katholischen Lehrer am Seminar zu Lenzburg abgewiesen.	297.
— Der Große Rath in Sachen des Klosters Muri und der Kollaturen.	361.
— Auffallende Behandlung der Zuschriften der aarg. Klöster seitens des Großen Raths.	586.
— Die Gemeinden reklamiren das Kollaturrecht.	700.
— Beschluß des Gr. Rathes gegen den Abt von Muri und Verhandlungen wegen der Kollaturen	829.
Amerika. Beschluß für Aufnahme der Jesuiten in Buenos-Ayres.	32.
— Bestrafung wegen einer Predigt gegen die Sklaven.	48.
— Leistungen der Madame Javouhey.	189.
— Tod des Missionärs Von de Boelen.	256.
— Zwistigkeiten Brasiliens mit der kath. Kirche.	303.
— Feierliche Aufnahme der Jesuiten in Buenos-Ayres.	348.
— Kündigs Wirksamkeit bei und nach der Cholera.	431.
— Provinzialkonzil zu Baltimore. Herr Henney giebt eine deutsche Zeitung heraus.	720.
Appenzell A. Rh. Feier des Charfreitags, Zwangstaufe und Zwangsbeerdigung.	544.
Asien. Verlust dreier kath. Missionäre in Syrien.	32.
— Christenverfolgung in China.	32.
— Prinz Joinville besucht das heil. Land.	48.
— Gedeihen der kath. Missionen.	189.
— Wirksamkeit und Ausdehnung des Jesuitenordens.	511 und 736.
Baden. Inthronisation des Erzbischofs von Freiburg.	96.
— Ein theol. Konviktt soll errichtet werden.	348.
— Neuer Eölibatssturm.	557.
Baiern. Tod der Professoren Mall und Meisinger.	14.
— Wiederbegründung der Abtei Scheiern, und Eröffnung eines Instituts englischer Fräulein in Passau.	15.
— Katechesen in München.	30.
— Inthronisation des Bischofs Richarz von Augsburg.	141.
— Bau eines Mutterhauses für barmherzige Schwestern.	160.
— Franziskanerkloster in Füssen.	160.
— Der Bischof Reisch in München.	160.
— Ersparnisse im Spital durch die barmherzigen Schwestern.	175.
— Inthronisation des Bischofs Reisch in Eichstädt.	186.

	Seite.
— Verkauf der Wundermedaillen.	187.
— Bau neuer Kirchen in München.	188.
— Stiftung der Katechesen in München.	269.
— Feierliche Provisuren der Kranken.	269.
— Herstellung des Frauenklosters Chiemesee.	269.
— Zurückweisung der K. K. Z. über Vernachlässigung des Religionsunterrichts in der kath. Schweiz.	269.
— Vorbereitung und Weihe der Ordinanden zu Eichstädt.	287.
— Beehrung des abreisenden Nuntius.	300.
— Stimmen über gewaltsame Ablösung des Zehnten.	332.
— Die barmherzigen Schwestern in München.	333.
— Polizeiverordnung bei öffentlichen Provisuren.	347.
— Ueber Verschärfung der Gesetze gegen Unstittlichkeit.	362.
— Einführung gemeinschaftlicher Lehrbücher an allen Lehranstalten. Frohnleichnamspojektion. Mutterhaus für die barmherzigen Schwestern.	383.
— Beschränkende Beschlüsse der Deputirtenkammer gegen die Klöster.	429.
— Die Reichskammer verwirft diese Beschlüsse.	494.
— Regulirung über Kindererziehung aus gemischten Ehen.	493.
— Der Bischof von Bardstorn in München.	494.
— Uebergabe des Hospitums in Nymphenburg an die Kapuziner.	495.
— Edle Anerkennung und Unterstützung der barmherzigen Schwestern.	587.
— Hr. Weis ist zum Domdechant ernannt.	672.
— Adelige Söhne gehen in die Jesuitenschulen.	716.
— Novizenankleidung in Ottobauern. Segnung eines Dampfschiffes.	717.
— Einweihung der Hofkapelle. Verbot der Baumwolle für den Kirchendienst.	718.
— Ausbreitung der Klöster. Dr. Ringseis' Votum.	732.
— Geistliche Exerzitien.	735.
— Dr. Ringseis' Votum veranlaßt eine Müge.	749.
— Der König dankt dem Hrn. Allioi die Bibelübersetzung.	800.
— Kollekte für die Katholiken im Schaffhausen.	814.
Baselstadt. Die kath. Gemeinde bittet um Beisteuer.	380.
— Weigerung zweier Protestanten, ihre Kinder taufen zu lassen.	492.
— Bericht über die Beiträge an die kath. Gemeinden in Basel.	831.
Basellandschaft. Verurtheilung der Oberwylser wegen Pf. Doswald.	28.
Belgien. Der Bischof von Gent bereitet sich auf den Tod.	15.
— Die weiblichen Zuchthäuser unter der Aufsicht der barmherzigen Schwestern.	143.
— Tod des Erzbischofs von Mecheln.	208.
— Herstellung des Holländisten-Vereins.	320.
— Befehrung einer protest. Mutter mit 6 Kindern.	348.
— Der König unterstützt die Holländisten.	349.
— Beförderung des Hrn. Gizzi.	400.
— Stellung des kath. Volks und Ministers gegen seine Feinde.	446.
— Wirksamkeit der kath. Religion in Belgien.	479.
— Unfall des Internuntius Gizzi.	576.
— Helfen verliert seine Anhänger.	720.
Bern. Pfarrer Cuttat und Varé.	29. u. 30.
— Varé geht nach Bruntrut. Sein Empfang daselbst.	47.
— Das Kollegium zu Bruntrut, durch die Reform der Regierung vernichtet.	64.
— Die offizielle Korrespondenz in den Juraangelegenheiten.	109.
— Antwort des Bischofs auf eine Petition der Stadt Bruntrut für Herstellung der Ordnung.	111.

— Rechtsgang gegen Cuttat, Spahr und Belet.	267.
— Verfolgung der kath. Professoren zu Bruntrut.	362.
— Privatblindenanstalt zu Bern.	399.
— Prozeß gegen Cuttat, Spahr und Belet.	445.
— Mißkredit und Benehmen der im Dienst der Regierung stehenden Pfarrverweser.	462.
— Neumodische Pfarrinstallation.	508.
— Freisprechung des Hrn. Cuttat.	527.
Deutschland. Zensur gegen „die Worte eines Bischofs.“	80.
— Staudenmaier und Kuhn nach Freiburg und Tübingen berufen.	128.
— Tod des Dr. Locherer.	174.
— Schmalkalder = Jubiläum. Das Ministerium verweigert Geldbeiträge.	303.
— Abstellung von Feiertagen in Hamburg.	304.
— Herschels Befehung.	428.
— Prof. Krugs Antrag für Errichtung einer kath. = theolog. Fakultät in Leipzig.	445.
— Mangel an Geistlichen in der Diözese Rottenburg.	446.
— Sorge für die Katholiken in Gelnhausen.	479.
— Die Regierungen lassen die Religion verhöhnern.	510.
— Erklärungen gegen die Univ. Kirchenztg.	576.
— Horn, ein Geistesverwandter des Dr. Strauß.	586.
— Dr. Hirscher ist nach Freiburg berufen.	672.
— Schaffer protestirt gegen die Kindstaufe.	731.
— Die kath. Kirchenzeitung von Aischaffenburg. Der Herold des Glaubens. Die Univers. Kirch. Ztg., die kath. Kirchenztg. von Frankfurt.	778.
— Subskription für eine jüdische Fakultät und Seminar.	798.
Eidgenossenschaft. Garantie der Glarnerverfassung durch Stimmenmehrheit.	476.
— Entscheid der Tagsatzung über Paradies.	591.
— Entscheid über die Petition für die kath. Glarner.	622.
England. Bestrafung wegen Verkauf schlüpfriger Schriften.	32.
— Urtheil der Staatskirche in Glaubenssachen.	48.
— Die irländischen Bischöfe schlagen die Staatsbesoldung aus.	91.
— Bau einer neuen Kirche.	256.
— Kampf wegen der Kirchensteuer der Dissenters.	271.
— Betrübtter Zustand der Kirchenverhältnisse in Irland.	317.
— Versuch für Befehung der Juden.	510.
— Feierliche Weihe dreier Kirchen.	815.
— Schwur der Königin Viktoria.	816.
Frankreich. Errichtung eines Bisthums in Algier.	48.
— Der Bischof von Bay lehnt die Ehrenwache ab. Befehung eines schismatischen Priesters.	143.
— Breve des Papsts an Graf Montalembert.	159.
— Befehung einer englischen Familie.	189.
— Ausschließung der Orden vom öffentl. Unterricht. Ordnung gegen den Erzbischof von Paris.	206.
— Ausendung katholischer Missionäre.	223.
— Hr. Aginger und die deutschen Handwerker.	224.
— Aufopferung des Weibbischofs von Marseille.	239.
— Zahlreicher Kirchenbesuch in der Charwoche.	240.
— Der Bischof Fleming aus Nordamerika.	240.
— Protestation der Spitalschwestern in Auyerre. Jubelhe.	256.
— Manuskripte von Vossuet. Götzenbilder aus den Südeinseln.	456.
— Aufforderung des Bischofs von Rhodes an den Klerus für fleißigen Schulbesuch. Aufopferung und Jubelmesse des	

— Bischofs von St. Vrieux. Gemischte Ehe des Kronprinzen. Geschenk der Königin an B. Geramb.	287.
— Resignation des Bischofs von Marseille. Verein zu engerer Verbindung der Geistlichkeit. Mehrere Convertiten. Die Methodisten bedrohen den Protestantismus.	301.
— Befehung des Rabbiners Drach zum Katholizismus.	302.
— Wiedereröffnung der Kirche St. Germain-l'Auxerrois in Paris.	336.
— Die Pärskammer verhandelt über den erzbisch. Palast.	367.
— Schenkung der Kronprinzessin bei der Vermählung.	382.
— Entreißung einer Kirche für die Protestanten.	382.
— Verlegenheit und Nothgeschrei Ruzou's. De Lammenais. Attentat auf das Leben des Bischofs von Autun.	509.
— Der Bischof von Bardstown auf seiner Rückreise.	586.
— Lorans Bericht über das Schulwesen.	655.
— Angebliche Vermehrung der Protestanten.	672.
— Jahresrechnung des Vereins für Verbreitung des Glaubens.	688.
— Herstellung des Benediktinerordens zu Solesmes.	688.
— Der Erzbischof von Paris hat die Kirchenmusik nicht verboten.	735.
— Befehung zweier Polen.	751.
— Schreiben eines Missionärs aus Indien.	752.
— Schenkung der Königin an die kath. Kirche zu Yverdun.	832.
Freiburg. Der Bischof beglückwünscht den Gr. Rath wegen Verwerfung der Badenerkonferenz.	29.
— Obrigkeitliche Mißhandlung zweier Geistlichen.	477.
— Gedeihen der jesuitischen Lehranstalten. Verfall der entgegengesetzten.	715.
— Entrüstung über die Glarnerregierung.	716.
— Beck beantragt die Intervention für die kath. Glarner. Die Sekundarschule.	
— Sakrilegischer Diebstahl.	778.
— Anordnung von Andachten zur Sühne des Sakrilegiums.	798.
— Eifer bei den angeordneten Andachten.	813.
— Hrn. Beck's Antrag ist angenommen.	814.
— In welchem Sinne die Regierung von Freiburg an die von Glarus sich wenden wird.	831.
— Verfolgung guter Schullehrer.	830.
Genf. Die bequemen protestantischen Missionäre.	586.
Glarus. Der Bischof erlaubt den kath. Geistlichen die gemeinsame Feier der Näfelferfahrt.	222.
— Feier der Näfelferfahrt.	249.
— Landsgemeinde der Katholiken am 7. Mai.	315.
— Beschlüsse der reformirten Landsgemeinde.	463.
— Beeidigung der neuen Behörden. Aufforderung an die Katholiken.	508.
— Die Katholiken verlangen religiöse Freiheit, werden aber bedroht.	524.
— Fortgang der Dinge. Verfolgung der Katholiken.	541.
— Vorgänge, Exequution gegen die Katholiken.	553.
— Fortsetzung dieses Zustandes.	608.
— Beeidigung der Geistlichen, mit Akten.	635.
— Dieselbe Eidesangelegenheit.	654.
— Die kath. Geistlichen verweigern den Eid, außer Stähli.	696.
— Stähli in Chur; Schreiben des Bischofs; Regierungsbeschluss gegen die Eidweigernden.	699.
— Stähli's Schreiben an die Regierung, nebst Bemerkungen.	710.
— Schreiben der Regierung an die Geistlichen und der Geistlichen an die Regierung.	729.
— Stähli's Erbärmlichkeit. Die Regierung wird besonnener.	748.
— Bedachtsameres Benehmen der Regierung.	765.

	Seite.		Seite.
Graubünden. Beschlüsse der kath. Rathsabtheilung.	445.	— Die barmherzigen Schwestern in Innsbruck.	338.
— Fanatischer Haß und Mord.	526.	— Weihe des Domes zu Erlau.	347.
Griechenland. Die Ehepakten des Königs.	190.	— Die Zillertthaler wollen auswandern.	399.
— Eröffnung der Universität in Athen.	512.	— Empfang des Nuntius in Wien Der Patriarch von Venedig nach Rom berufen.	399.
Italien. Gebet und Dankfeier um und für Abwendung der Cholera in Ancona und Neapel.	15.	— Die Zillertthalerangelegenheit. Brief.	337.
— Dankopfer für Abwendung der Cholera zu Genua.	349.	— Die Jesuiten in Linz.	586.
— Denkmal für den h. Karl Borr. zu Mailand.	349.	— Die Zillertthaler wandern nach Preußen aus.	608.
— Testamentsexequution für verlassene Kinder.	350.	— Die Jesuiten eröffnen das Noviziat zu Verona.	672.
— Unterkunftsanstalt für arme Kinder in Mailand.	367.	— Bericht über die ausgewanderten Zillertthaler.	701.
— Verein christlicher Mütter zu Reggio.	367.	— Befehung einer jüdischen Familie zum Katholizismus.	719.
— Die Cholera in Neapel.	447.	— Wallfahrt des Kaisers nach Mariazell.	731.
— Verheerungen der Cholera in Palermo.	720.	— Grundsteinlegung des Mechitaristenklosters in Wien.	782.
Luzern. Gesetzesvorschlag in Betreff der Klöster.	13.	— Feierlichkeit bei der Grundsteinlegung des Mechitaristenklosters.	768.
— Der Kl. Rath schiebt die Protestation des Pfarrers Hegi zurück.	30.	— Im Buxerthal bestanden schon im 16. Jahrh. eine Art barmh. Schwestern.	768.
— Plan für Aufhebung des Franziskanerklosters.	46.	— Die Jesuiten in Verona durch Grassi und Albertini.	799.
— Pfarrwahl in Weggis.	46.	Polen. Die Katholiken sind von allen hohen Staatsämtern ausgeschlossen.	190.
— Antwort auf den Vorwurf absichtlicher Lüge.	112.	Portugal. Trauriger Verfall der Kirche.	271.
— Eitle Angriffe auf den Verfasser der „Beleuchtung.“	112.	Preußen. Der Papst schenkt dem Professor Walter den Georgs-Orden.	32.
— Gerüchte über Nichtbestätigung des Mussegger-Ablasses.	144.	— Der Erzbischof von Köln hat den theologischen Vorlesungen die Genehmigung verweigert.	174.
— Kundmachung des bisch. Kommissars ohne Placet.	157.	— L'Univers religieux ist in Preußen verboten.	189.
— Grund der Verweigerung des Mussegger-Ablasses.	158.	— Der Erzbischof von Köln gegen die hermestianischen Professoren in Bonn.	260.
— Verkündung des bisch. Ablasses für die Mussegger-Prozession, sammt Lesefrüchten.	175.	— Besorgniß wegen der theol. Lehren der Bonner-Professoren.	298.
— Das bisch. Schreiben für Ertheilung des Ablasses, nebst Bemerkungen.	191.	— Der Erzbischof von Köln in hermestianischen Sachen.	290.
— Zurückweisung des Vorwurfs wegen Beschimpfung des Bischofs.	222.	— Appellation der Hermestianer an den Papst.	300.
— Verkehrte Politik des Vororts; daherige Wünsche.	236.	— Kollekten für Taubstummenanstalten.	552.
— Widersprüche des kath. Vororts.	249.	— Muckerangelegenheit in Königsberg.	352.
— Die Regierung will die Kollaturrechte.	297.	— Sätze, die der Erzbischof von Köln von den Geistlichen un-terzeichnen läßt.	363.
— Antwort auf die Frage des Hrn. V. Leu.	320.	— Das Treiben der Hermestianer.	383.
— Der Gr. Rath insultirt Hrn. Chorh. Geiger.	379.	— Der Erzbischof sorgt für gute Klerikalbildung.	400.
— Berathung über die aargauischen Klöster.	383.	— Ausfertigung von Dispensen für Preußen in Rom. Jansens Signatur der modernen Dogmatik.	400.
— Hr. Moser gegen seine Pfarrangehörigen.	575.	— Freche protest. Proselytenmacherei.	428.
— Die Franziskaner in Luzern und die Fräseereien des Eidgenossen.	575.	— Berichte der ausgewanderten Zillertthaler.	428.
— Steuer an Chaug-de-Fonds. Verhandlungen wegen Schaffung und über das Bisthumsseminar.	726.	— Der Erzbischof verweigert dem Domkapitular Scholz das Fä- higkeitszeugniß.	479.
— Anträge gegen das Stift Münstereim Gr. Rath.	777.	— Die Narauer = Stunden sind in Preußen verboten.	479.
— Berufung der soeurs noires nach Luzern.	798.	— Charakteristik und Intriguen der Hermestianer.	495.
Neuenburg. Errichtung eines kath. Gottesdienstes in Chaug-de-Fonds.	30.	— Sondermann wird Protestant.	596.
— Polizeiverordnung über Feiertage der Sonn- und Feiertage.	463.	— Umtriebe der Hermestianer in Rom.	588.
— Schlechte Katholiken arbeiten, die dasige Pfarrei zu vernichten.	569.	— Erlaubend verbietet der König das Wahlfahrten und die Kommunikation mit Rom.	640.
— Weitere Aufklärung der Umtriebe gegen den kath. Pfarver.	651.	— Der Jugendbund in Berlin.	672.
Oesterreich. Die Neujahrsvisiten = Charten.	15.	— Bestrafung dreier Domherrn wegen einer Anfrage beim hl. Stuhl.	687.
— Die Herren Vor und Dr. Wünger kehren zum Katholizismus zurück.	31.	— Ahnungen wegen des Schicksals des Erzbischofs von Köln.	749.
— Leistungen der barmherzigen Brüder.	147.	— Kampf der Regierung gegen den Erzbischof von Köln.	766.
— Vermächtniß des Bischofs von Alagowich für ein Waisenhaus.	174.	— Entfernung des Erzbischofs und Würdigung der Gründe.	766.
— Der Erzbischof von Salzburg besucht ohne Erfolg die Zillertthaler.	174.	— Fernere Darstellung und Würdigung der Regierungshandlung gegen den Erzbischof.	779 u. 799.
— Wohlthätigkeit des Erzbischofs Gruber sel.	175.	— Ein Abkömmling Luthers wird katholisch.	784.
— Zirkulare des Vereins zur Verbreitung guter Bücher.	297.		
— Renovirung der Standbilder in den Prager Kirchen.	317.		
— Wiedereröffnung zweier Kirchen in Prag.	318.		

	Seite.
— Bunjen geht nach Rom. Gute Zeitschriften werden ver-	815.
— Den lutherischen Separatisten wird die Auswanderung ver-	815.
— Die Angelegenheit des Erzbischofs von Köln.	831.
Rom. Das Kollegium de Propaganda ist den Jesuiten über-	94.
— geben. Fest und Akademie.	94.
— Andacht für Verbreitung des Glaubens.	95.
— Die Fastnachtslustbarkeiten sind unterlagt.	96.
— Abschied des Bischofs Grafen Reisch von Rom.	96.
— Errichtung des neuen Museo Gregoriano.	175.
— Segnung der Agnus Dei. Tod des Kardinals Werd.	270.
— Erinnerung an das Dekret wegen der Bibelübersetzung in	288.
— die Landessprache. Zweckmäßigkeit desselben.	288.
— Requiem für Se. Em. Kardinal Werd.	288.
— Erinnerung an die wohlthätige Gräfin Solms-Baruth.	302.
— Der Bischof von Bardstown in Rom.	349.
— Ernennung von 23 Bischöfen.	368.
— Theresia Hardwell. Bischof Jordansky.	368.
— Dr. Wisemanns Konferenz über den Zustand des Protestantis-	527.
— mus in England.	527.
— Die Hermesianer in Rom.	588.
— Frömmigkeit beim Nähern der Cholera.	588.
— Eßlingers Tod. Eifer der Behörde während der Cholera.	623.
— Ergebniß durch die Cholera. Walten der göttlichen Vorsehung.	623.
— Weitere Berichte über die Leistungen und Vorfälle während	639.
— der Cholera.	639.
— Des Kardinals Pacca Stiftungen zu Velletri.	640.
— Die Hermesianer werden abgewiesen.	669.
— Promotionen. Bischof Nese. Cholera.	686.
— Wohlthätigkeit des Kardinals Fesch.	687.
— Sorge für die Cholera-Waisen.	735.
— Gizzi, Delegat von Ankona.	784.
Sachsen. Ueber die päpstliche Konsistorialrede betreffend den	140.
— König Anton sel.	140.
— Colibatskurm und Feindseligkeit gegen die Jesuitenschulen.	750.
St. Gallen. Neues Streben einiger Geistlichen gegen den	27.
— apost. Vikar.	27.
— Abschied des Pfarrers Good von Mörschwyl.	71.
— Hr. Greith ist Pfarrer in Mörschwyl.	90.
— Verhandlungen des kath. Gr. Rathes.	125 u. 174.
— Verhandlungen des kath. Gr. Rathes. Tischtitel. Regens	381 u. 397.
— Müller.	381 u. 397.
— Die Geistlichkeit sucht umsonst Hilfe gegen Attentate auf	463.
— ihre Ehre.	463.
— Der Abt von Pfäfers resignirt.	606.
— Das Kapitel von Pfäfers weist die Resignation zurück.	638.
— Bau eines Bürgerspitals.	639.
— Bemerkungen wegen Anschließung an ein anderes Bisthum.	712.
— Beschluß des Kapitels St. Gallen-Norschach.	727.
— Großrathsverhandlungen.	727.
— P. Sebastian „verbessertes Wort Gottes.“	728.
— Großrathsverhandlungen und Beschlüsse.	744.
Schaffhausen. Erlaubniß und Bedingungen für Errichtung	14.
— eines kath. Gottesdienstes.	14.
— Kollekte in Baiern für den katholischen Gottesdienst in	749.
— Schaffhausen.	749.
Schwyz. Verabfindung zwischen dem Kloster, dem Bezirk und	97.
— der Genossenschaft Einsiedeln.	97.

	Seite.
— Zuwachs von Schülern in Schwyz. Berufung eines neuen	94.
— Lehrers.	94.
— Protestation der Urstände gegen Aufhebung von Paradies.	191.
— Weihe der Kirche in Galgenen.	508.
— Bekanntmachung des Hrn. Rectors über Fortsetzung und	607.
— Erweiterung des neuen Kollegiums.	607.
— Der hl. Vater belobt die Stifter des Kollegiums.	523.
— Vortheile eines allfälligen Pensionats in Schwyz.	923.
— Erklärung des Hrn. Kommissarius Euter gegen die liberale	701.
— Sekundarschule.	701.
Solothurn. Beschluß über Besteuern geistlicher Korporatio-	190.
— nen an das Schulwesen.	190.
— Gesetz über Zehntenloskauf und Klosterinventarisirung.	206.
— Großrath Müller über die Freunde der Regierung.	237.
— Hr. Eichholzer ist in Neapel Bischof.	267.
— Bekehrung der Fräulein Mathilde v. Effinger zum Katho-	554.
— lizismus.	554.
— Die Regierung ordnet die Inventur in den Klöstern an.	686.
— Mitglieder der Inventarisationskommission.	700.
Spanien. Cortesverhandlungen über das Verhältniß zum	93.
— heil. Stuhl.	93.
— Die Reichthümer des spanischen Klerus.	141.
— Ueber die spanischen Klöster.	237.
— Mendizabal und die Schmuckwaaren vom Mariabild zu	303.
— Atocha.	303.
— Aufhebung auch der letzten Klöster.	479.
— Machinationen der Staatsgewalt gegen die Kirche.	558.
— Cortesbeschlüsse gegen die Geistlichkeit.	719.
— Dekret über Spoliation der Kirchen.	736.
— Herstellung des Hospitiiums auf dem Gottthard.	749.
Thurgau. Die Regierung verkauft eilends Klostergüter.	48.
— Tod des Priors der Karthause Ittingen.	91.
— Großrathsverhandlungen über Klosterangelegenheiten.	127.
— Verkauf und Verpachtung der Klostergüter.	206.
— Kath. Glarus protestirt ebenfalls gegen den Verkauf. Thur-	237.
— gau verkauft doch.	237.
— Großrathsbeschlüsse über Bischofszell und die Klosterver-	264.
— walter.	264.
— Verkauf des Klosters Paradies.	445.
— Listkaufen.	440.
— Besorgniß und Benehmen wegen befürchteter Inkamation	749.
— von Klostergütern durch Baden.	749.
Waadt. Der Nationalverein will die Liturgie reinigen. Ver-	268.
— ein für Besserung der Sträflinge.	268.
— Bau einer neuen katholischen Kirche zu Nyon.	362.
— Anlaß zur Bekehrung einer Protestantin. Die Momiers.	447.
— Neue Sekte, dem Katholizismus nähernd.	447.
— Beweis der Regierung an die kath. Geistlichen wegen des	544.
— Falschmandats. Antwort derselben.	544.
— Die Regierung präntirt das Plazet. Der Bischof prote-	554.
— stirt dagegen.	554.
— Petition von Geistlichen für die holländischen Separatisten.	701.
— Die waadtländ. Petenten werden in Holland abgewiesen.	798.
Zug. Die Regierung begehrt Kenntnißgabe von den Akten in	237.
— Betreff des Klosters Paradies.	237.
— Der verunglückte Reisende Helm.	297.
— Tod des Dekans Andermatt.	672.
— Wahl des Herrn Schlumpf zum Pfarrer.	700.
— Hr. Pfarrer Schlumpf wird Dekan.	798.

Zürich. Die Wiedertäufer.	80.
— Synodalbeschlüsse.	91.
— Kritik über die ev. Kirchenzeitung.	144.
— Die Neutäufer fordern Schulen und Ehegellübde von weltlichen Beamten.	268.
— Scheidung einer gemischten Ehe durchs Obergericht.	749.

D. Poesie.

Hymnus über das Leiden Christi.	172.
Hymnus: Placare etc.	704.

Seite.

Seite.

E. Literatur.

Hüglers heilige Kunst. Zweite Hälfte.	60.
Spicilegium Vaticanum.	750/ 774 u. 796.
Leben der heil. Elisabeth von Ungarn.	795.
Der aufgehende Morgenstern.	810.

F. Vermischtes.

Wohlthätigkeit.	108.
„Zwingli's Tod.“ Thurgauische Synode. Bibelverfälschung.	368.
Erklärung der W. Franziskaner in Luzern.	448.
Kath. Pensionate zu Carouge und Evian.	463.

*[Faint, mostly illegible text in the left column, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

*[Faint, mostly illegible text in the right column, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*